

> Stiftung BÄ¼rgerengagement Saar

Neu: Stiftung Bürgerengagement Saar Inhalt und Ziele Ziel ist die Förderung und Stärkung des Gemeinsinns und Engagements der Saarländerinnen und Saarländer – Neuerliche Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT Um die Förderung und Stärkung des Gemeinsinns der Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes intensivieren und die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement verbessern zu können, errichtet die LAG PRO EHRENAMT am 20. April 2010 die „Stiftung Bürgerengagement Saar“ mit Sitz in Saarbrücken. Von höchster Stelle des Landes wird dieser neuerlichen Initiative der Dachorganisation des Ehrenamtes und der Freiwilligenarbeit im Lande eine besondere Bedeutung beigemessen. Die personelle und finanzielle Unterstützung durch wichtige landesweite Einrichtungen in Politik, Justiz und Wirtschaft belegt dies: Hervorzuheben ist die Entsendung namhafter Repräsentanten in den Stiftungsrat sowie die Hilfe bei der Aufstockung des anfänglichen Stiftungsvermögens auf über 50.000 € . Für die Landesregierung, die das Ehrenamt nach wie vor für „unverzichtbar, unentbehrlich und für jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend attraktiv“ hält, gehört Sozialministerin Annegret Kramp-Karrenbauer dem Stiftungsrat an. Den Vorsitz in dem zehnköpfigen Gremium wird der frühere saarländische Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi übernehmen. Neben diesem Kuratorium wird ein Vorstand, bestehend aus drei Personen „mit besonderer Fachkompetenz und Erfahrung im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung der Stiftung“, die Stiftung und ihre Aktivitäten operativ lenken.

Gemäß der Satzung soll die Stiftung den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger stärken und fördern, so der Präsident der LAG Pro Ehrenamt, Hans Joachim Müller. Darüber hinaus soll „das bürgerschaftliche Engagement in den Bereichen Kunst und Kultur einschließlich der Denkmalpflege, der Jugendarbeit, des Sports, sozialer Aufgaben, dem Natur-, Tier- und Umweltschutz sowie bei kirchlichen Zielen verbessert und ausgebaut werden“. Laut § 2 der Satzung kann „die Stiftung diese Zwecke durch die Gewährung insbesondere von zweckgebundenen finanziellen Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften oder durch eigene Projekte (z.B. Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte) sowie durch die Vergabe von Stipendien, die Auslobung von Preisen und andere geeignete Maßnahmen verwirklichen“.

Nach der Gründung der LAG im Jahre 1997 und den erfolgreichen Projekten und Initiativen der vergangenen 13 Jahre (Förderpreis Ehrenamt, MehrGenerationenHaus, Wirtschaft und Ehrenamt usw.) „ist es nach unserer Beobachtung Anfang dieses neuen Jahrzehnts an der Zeit, mit einem neuerlichen deutlichen Signal an die Öffentlichkeit zu gehen“, so Hans Joachim Müller. „Mit der Errichtung der Stiftung wollen wir eine weitere Möglichkeit schaffen, die 280.000 Saarländerinnen und Saarländer, die sich freiwillig und unentgeltlich für Kunst, Kultur, Jugendarbeit, Sport, Tier- und Naturschutz und in Selbsthilfegruppen engagieren, noch stärker zu unterstützen. Wir werden dabei vielfältige Möglichkeiten bieten, sich einzubringen – neue Ideen, Spenden, Zustiftungen usw. Ganz im Sinne unserer Überzeugung: Saarländer übernehmen Verantwortung – Saarländer helfen sich gegenseitig. AnmeldungWeitere Informationen erhalten Sie unter der

Tel.Nr. 06893/1373, Handy 0171/5313443, Fax 06893/6447 oder

per Email lag@pro-ehrenamt.de.

Sie können aber auch einen Flyer zur neuen Stiftung abrufen. Schreiben Sie an Stiftung Bürgerengagement Saar, Nauwieser Straße 52, 66111 Saarbrücken oder klicken Sie auf www.Stiftung-Buergerengagement-Saar.de > Presse
Übergabe der Stiftungsurkunde Stiftungsrat und Stiftungsvorstand